

Aktueller Brief

Oktober 2012



Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

ab diesem Oktober legt die Kraft der Transformation, die diese Jahre kennzeichnet, einen höheren Gang ein. In den nächsten Monaten wird für alle immer sicht- und spürbarer, was diese Kraft macht und will und wie derjenige, der sie begreift und nutzt, in äußerst großem Maße auf seinem Weg unterstützt wird. (sieh mehr hierzu in der Botschaft der Geistigen Welt für den Oktober 2012)

Erstens: Sie bringt das Licht in unsere bisherigen Schöpfungen, in die Körper, die Psyche, die Partnerschaft, Firmen und andere Gemeinschaften und legt offen, wie es innerlich in ihnen aussieht. Sie legt die Wunden offen, die wir selbst und in gemeinsamer Schöpfung mit anderen verursacht haben durch Unbewusstheit, trennendes Denken, Lieblosigkeit, Kampf, Verurteilung, Neid, Konkurrenz und Missgunst. Diese Wunden werden jetzt mehr und mehr offenbar durch Krankheit, Konflikte, Unruhe und Depression in der Wirtschaft und in der Psyche und Trennungen von Partnern.

Zweitens: Diese Kraft der Transformation – sie heißt LIEBE – ermächtigt und ermöglicht uns jetzt, das Steuer zu wenden und sie heilen zu lassen. **Aus Wunden können jetzt Wunder werden.** Die Heilungs- und Korrekturprozesse werden jetzt stärker unterstützt als je zuvor. **Die Zeit heilt keine Wunden.** Hierzu bedarf es unseres aktiven Mittuns, vor allem unserer neuen inneren Ausrichtung und Bereitschaft, darauf zu schauen, was wir hier auf unbewusste Weise in die Unordnung gebracht haben.

Unter anderem liefern jetzt unsere Firmen bestes Anschauungsmaterial dafür, welche grundlegenden Gesetzmäßigkeiten missachtet wurden, von den Führenden ebenso wie von den Geführten, den Mitarbeitern. Wer weiterhin seine persönliche Verantwortung ablehnt für seinen körperlichen, psychischen und materiellen Wohlstand und Unwohlstand und andere, z.B., die da oben anklagt, sie seien schuld am eigenen Unglück, der wird sich in seinem Opfer-Bewusstsein jetzt noch mehr in die Abwärtsspirale hinunter bewegen. Und die Leitenden eines Unternehmens, die glauben, sie könnten weiterhin mit Druck, Angstmache oder finanziellen Boni zu größerer Leistung antreiben, werden bald vor einem Scherbenhaufen stehen.

Die ersten Firmen haben längst erkannt, dass das Energiesystem des Unternehmens, nachhaltiger Erfolg und Stabilität von nichts mehr abhängt als von Mitarbeitern, die ihr Herz mit an den Arbeitsplatz bringen, die mit Freude arbeiten, innerlich hinter ihrer Firma stehen und mit Wertschätzung, Respekt ihren Kollegen, den Kunden, Lieferanten und auch ihren Vorgesetzten begeben.

Wer sich für diesen Zusammenhang als Führungskraft mehr interessiert, der möge sich in Ruhe den Text unter folgendem Link durchlesen. Er stammt aus unserer gerade erschienenen **Broschüre „Zurück zur Freude an der Arbeit in der Gemeinschaft – Seminare und Coaching für Menschen in der Wirtschaft“**, die sie unter "Infomaterial bestellen" kostenlos auf unserer Homepage anfordern können.

Ich wünsche allen, diese für viele aufregende und zu grundlegenden Veränderungen anregende und aufrufende Zeitqualität und die Kraft der Transformation zu nutzen, seinem Leben, seiner Arbeit, seiner Partnerschaft oder seinem Unternehmen eine neue Richtung zu geben. Nie war hierfür der Zeitpunkt günstiger als JETZT.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Robert D. Zolt